



Die Unterzeichneten geben hiermit die traurige Nachricht von dem tief betäubenden Hinscheiden ihres innigstgeliebten Gatten, resp. Vaters, Schwieger- und Großvaters, des Herrn

Johann Klinger,

k. k. Oberlieutenant, Hof-Stabsadjutant,

Ritter des kaiserl. österr. Franz Josef-Ordens, Besitzer der silbernen Tapferkeits-Medaille II. Cl. und der Kriegsmedaille, Ritter des großherzogl. toscanischen Militär-Verdienst-Ordens, des französischen Ordens der Ehren-Legion, des königl. preussischen rothen Adler-Ordens IV. Classe und des königl. belgischen Leopold-Ordens, Besitzer des ottomanischen Medjidie-Ordens und des kaiserl. russischen St. Annen-Ordens V. Classe,

welcher Montag den 3. December 1883, um 3 $\frac{1}{2}$ Uhr Morgens, nach langem schmerzvollen Leiden und Empfang der heiligen Sterbe-Sacramente, im 63. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theuren Verbliebenen wird Mittwoch den 5. d. M., präcise 2 Uhr Nachmittags, in der Capelle des k. k. Garnisonsspitals Nr. 1, IX. Bezirk, Spitalgasse, feierlich eingesegnet, hierauf nach dem Central-Friedhofe überführt und daselbst im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Donnerstag den 6. d. M., um 8 Uhr Früh, werden in der Pfarrkirche zu St. Josef ob der Laingrube drei heilige Messen zum Seelentrost des Verstorbenen gelesen.

Josefine Wohlleben, geb. Klinger,

Josef Klinger,

k. k. Officier-Stellvertreter im 18. Inf.-Reg.,

Marianne Klinger,

als Kinder.

Karl Wohlleben,

Official der städtischen Hauptcasse,

als Schwiegersohn.

Rudolf Wohlleben,

als Enkel.

Magdalena Klinger, geb. Peschek,

als Gattin.